

PAVILUX MACRODUR

BESCHREIBUNG

Pavilux Macrodur Isoplam® ist eine gebrauchsfertige Mischung auf der Basis von ausgewählten natürlichen Zuschlagstoffen mit hoher Härte und Portland Cem II / A-LL - 42,5 R-Zement mit niedrigem C + 6-Gehalt als Richtlinie 2003/53 / EG, umgesetzt in Italien mit dem Ministerialerlass vom 10.05.2004, um auf Frischbeton angewendet zu werden, um zivile und industrielle Böden vor Verschleiß zu schützen.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Neue Böden in Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäudenschulen, ospedali
- Parkplätze, Garage und Keller
- Stellplätze, Terrassen und Gehwege
- Lagerstätten mit leichtem Verkehr, überwiegend mit Rädern.

Nicht zu verwenden: in allen chemischen und Lebensmittelindustrien, wo die Verwendung von Säuren oder aggressiven Zementstoffen erwartet wird. Bei diesen Bedingungen wenden Sie sich an das Isoplam® Technical Office, um die am besten geeignete Oberflächenbehandlung zu erhalten.

VORTEILE

- Ein Boden gehärtet mit Pavilux Macrodur hält viel länger als ein "geschlagener Betonboden": Die mechanische Festigkeit des Betons ist aufgrund der hohen Konzentration des silikatischen Zuschlags und der durch die Staubbildung bedingten Verringerung des Wasser / Zement-Verhältnisses erhöht .
- Pavilux Macrodur reduziert die Bodenstaubbildung aufgrund der hohen Kieselsäurekonzentration der Oberflächenpanzerung. Dies reduziert das Eindringen von Ölen und Fetten und erleichtert deren Entfernung und Reinigung.
- Die Pavilux Macrodur Panzerung ist widerstandsfähiger gegen Witterungseinflüsse, gegen Frost und Auftauen und gegen den Angriff der Tausalze einer normalen Betonoberfläche und ist daher ideal für Gehwege, Plätze, Rampen und Parkhäuser.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Das Produkt Pavilux Macrodur Isoplam® entspricht der UNI EN 13813: 2004

Produktform: Pulver gebrauchsfertig

Druckfestigkeiten:

> von 40 N / mm² bis 3 Tage

> von 60 N / mm² bis 28 Tage

Biegezugfestigkeit:

> 6 N / mm² bis 3 Tage

> 8 N / mm² bis 28 Tage

Abriebfestigkeit: 3,6 mm

(Amsler, Gleitreibung auf einer Strecke von 1.000 m)

Mohsschen Aggregathärte <6

EMPFOHLENER VERBRAUCH

Je nach Verschleißfestigkeit von minimal 3,5 kg / m² bis maximal 7 kg / m².

Hinweis: Bei Vorhandensein von Schwindreduziermittel im Beton und verbesserter Leistung des Estrichs ist es möglich, den empfohlenen Verbrauch auf Werte von etwa 2-2,5 kg / m² zu reduzieren (Bereich aufgrund der besonderen Verlegungsbedingungen wie hauptsächlich hohe Lufttemperatur und Innen- oder Außeninstallation). Diese Werte entsprechen der "CNR-DT 211/2014 - Anleitung zur Planung, Ausführung und Kontrolle von Betonböden.

VERFÜGBARE FARBE

Miele, rubino, cuoio, bosco, cemento, lavagna / Honig, Rubin, Leder, Wald, Zement, Tafel (Bayersche Bayferrox-Farben).

VORBEREITUNG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Substrat muss gemäß der Norm UNI 11146 vorbereitet werden, wobei die Gießniveaus verstopft und korrekt festgelegt werden.

Es wird empfohlen, Isoplam® Nylon als Dampfsperre und Isoplam® Vliesstoff zu verwenden, um aufsteigende Feuchtigkeit, schnelles Trocknen und Haarrissbildung zu vermeiden. Tragen Sie das Isoplam® Perimeterband auf.

Bewahren Sie den Beton vorschriftsmäßig auf, verwenden Sie Isoplam®-Abstandshalter für die korrekte Positionierung des Netzes oder verwenden Sie Isoplam®-Strukturfasern.

Es wird empfohlen, die Art der Betonmischung zu wählen, die der Norm UNI EN 206 für Böden, die dem Frost ausgesetzt sind, in Abwesenheit von Tausalzen entspricht.

Es wird empfohlen, wenn möglich, auf vertrauenswürdige Betonwerke zu setzen, die ausgewählte Zemente und Zuschlagstoffe verwenden, um das Auftreten (auch nach Jahren) der Ausblühungen zu vermeiden. Diese werden in Form von weißlichen Flecken manifestiert, wenn die gelösten Salz in dem Beton steigen an die Oberfläche zusammen mit dem Wasser, das sie enthält, oder in Gegenwart hoher Feuchtigkeit (auch nach der Realisierung des Pflasters) mit der Bildung von Kalziumkarbonat.

Die Widerstandsklasse darf nicht kleiner als 30 N / mm² (C25 / 30) sein. Die Zementdosierung darf nicht weniger als 350 kg / m³ betragen (Zement Typ 325 im Sommer und 425 im Winter). Ein Aggregat, das aus einem inerten Material von nicht weniger als 15 bis 18 mm und nicht mehr als 30 mm (abhängig von der beabsichtigten Verwendung), gewaschen und nicht-reaktiv ist, wird empfohlen, um Pop-out-Phänomene zu vermeiden.

Die durchschnittliche Mindestdicke darf nicht weniger als 10 cm für Fußgängerbereiche, 15 cm für Bereiche mit leichtem Fahrzeugverkehr betragen.

Bei der maschinellen Verlegung des Betons mit dem Staggia Vibrante Magic Screed Isoplam® ist die entsprechende Konsistenzklasse S2-S3. Wenn der Beton manuell mit Staggia in Isoplam® Aluminium ausgelegt wird, ist die entsprechende Konsistenzklasse S4.

Um die Endfestigkeit des Fußbodens nicht zu beeinträchtigen ist es ratsam, mit dem Wasser in der Mischung von Beton nicht zu überschreiten. Zu diesem Zweck wird empfohlen, saisonale Superfluidisierungsadditive wie Hotpav Isoplam® oder Coldpav Isoplam® zu verwenden.

Die Verwendung von Isoplam® Polypropylenfasern im Beton wird empfohlen, um die Bildung von Mikrorissen zu verhindern, die durch die plastische Schrumpfung des Betons verursacht werden.

Wählen Sie Betonwerke in der Nähe der Baustelle. Es ist wichtig, dass der Beton, der für die gleiche Baustelle bestimmt ist, immer mit der gleichen Anlage mit den gleichen Dosierungen hergestellt wird, um Unterschiede in den Farbtönen zwischen den Düsen zu vermeiden.

ANWENDUNG UND REIFEZEIT

Wenn der Beton unter Einhaltung der Mindestneigung von 1% ausgehärtet ist (bei Außenboden) und wenn das Oberflächenwasser verschwunden ist, Pavilux Macrodur Isoplam® gleichmäßig in zwei gekreuzten Schichte (zwei Drittel des Produkts für die erste Schicht, das verbleibende Drittel für die zweite Schicht) und fahren mit dem Schruppen und anschließenden Glätten mit einer Isoplam®-Fluegelglätter fort.

Verwenden Sie Pavilux Macrodur Isoplam® nicht zum Abdecken von Bereichen mit Wasserüberschuss. Dieses Verfahren kann zu Oberflächenwischen führen.

Vermeiden Sie die Benetzung der Oberfläche während der Verarbeitung. Dies würde zu einer kortikalen Schwächung führen. Verwenden Sie stattdessen E-Red Isoplam®, ein Adjuvans für die Verarbeitung und Anti-Verdampfung, um es während der verschiedenen Schritte der Schwimmmaschine auf der Oberfläche zu zerstäuben.

Es wird empfohlen, die Oberfläche des Belags nach dem Aushärten für etwa eine Woche hart und hart zu halten.

Alternativ wird empfohlen, Isoplam® Anti-Verdunstung zu verwenden, die einen Film bildet, um die Feuchtigkeit im Beton während der frühen Stadien der Hydratation zu erhalten. Dies ermöglicht es, das Erreichen mechanischer Festigkeit zu optimieren und das Risiko einer Rissbildung zu verringern.

Abhängig von der beabsichtigten Verwendung des Bodenbelags, wenden Sie sich an das Isoplam® Technical Office für die später anzuwendenden Schutzbehandlungen.

Anmerkungen: ÖFFNUNG ZUM VERKEHR UND VORSICHT WÄHREND DER REIFEZEIT

Der Beton erreicht nach 28 Tagen den charakteristischen Widerstand. Es ist daher ratsam, die Öffnung an den starken Verkehr anzupassen.

Alle Unternehmen, die aus den unterschiedlichsten Gründen über dem Betonboden tätig sind, müssen vermeiden, den Boden mit Ölen, Fetten, Farben, Klebstoffen (einschließlich Papierbändern), Lösungsmitteln, Diesel und Benzin, Silikonen usw. zu verschmutzen. Der Grund ist das erwartete Aushärten des Betons mit Versiegelung, wodurch der Punkt hervorgehoben wird, der mit den umweltschädlichen Produkten in Kontakt gekommen ist. Ebenso wird während der Reifungsphase auch für einige Tage nichts auf dem Betonboden abgelagert, da der Boden nicht gleichmäßig reifen kann, was zu nicht reparierbaren ästhetischen Schäden führt.

Je nach Verwendungszweck des Fußbodens wenden Sie sich an das technische Büro von Isoplam®, um Schutzbehandlungen zu erhalten, die später angewendet werden sollen.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

Pavilux Macrodur Isoplam® wird in 25 kg-Säcke geliefert, die feuchtigkeitsbeständig sind.

Das Produkt wird, wenn es an einem kühlen und trockenen Ort bei Temperaturen zwischen + 5 ° C und + 35 ° C gelagert wird, länger als 6 Monate ab dem auf dem Beutel angegebenen Verpackungsdatum aufbewahrt.

SICHERHEIT

Pavilux Macrodur Isoplam® ist ein Produkt für den professionellen Gebrauch.

Konsultieren Sie das Sicherheitsdatenblatt vor der Verwendung.

WICHTIG:

Alle Informationen in diesem Datenblatt basieren auf den besten praktischen und Laborerfahrungen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu überprüfen, ob das Produkt für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für die Ergebnisse fehlerhafter Anwendungen ab. Es ist ratsam, vor der Anwendung immer Tests auf kleinen Flächen durchzuführen. Dieses Blatt ersetzt und löscht vorherige. Daten können jederzeit geändert werden. Es sollte auch nicht

ISOPLAM S.R.L.

Via E. Mattei, 4 – Z. I. Maser (TV) – Italia Tel. (+39) 0423 925023 www.isoplam.it
Azienda certificata UNI EN ISO 9001:2015

Rev. del 01/06/2018



vergessen werden, dass ISOPLAM-Produkte für den professionellen Gebrauch bestimmt sind und ISOPLAM für die regelmäßige Schulung seiner Kunden sorgt, die es anfordern. Wer diese Produkte ohne Aktivierung nutzt, tut dies auf eigenes Risiko.